

Protect-Gel

Thixotrope Mittelschichtlasur Außen und Innen

#SONDERSCHICHTLACK

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Thixotrope, lösemittelhaltige, offenporige, festkörperreiche, filmbildende Mittelschichtlasur, die mit speziellen Ölen ausgestattet ist.
Anwendungsbereich:	Ein-Topf-System, gebrauchsfertig, für Neu- und Überholungsanstriche auf rohen, abgewitterten, lasierten und farblos lackierten Holzflächen. Jansen Protect-Gel kann auf maßhaltige (Fenster, Türen) und begrenzt maßhaltige Holzbauteile (Dachuntersichten, Fassadenverkleidungen, Holzdecken, Pergolen, Gartenhäuser, Vollholzhäuser, Balkonverkleidungen, Carport, Geländer ...) aufgebracht werden.
Produkteigenschaften:	Jansen Protect-Gel verbindet maßgeblich die positiven Eigenschaften von Spezialölen und Thixotropie. Das Material ist tropfgehemmt, dringt tief in die Holzfläche ein und ist problemlos über Kopf zu verarbeiten. Jansen Protect-Gel hat eine exzellente Kantenabdeckung. Das Material ist lösemittelhaltig, offenporig, äußerst strapazierfähig, blockfest, wetterbeständig, biozidfrei und durch Einsatz mikronisierter Eisenoxidpigmente einen hohen UV-Schutz.
Farbtöne:	Farblos (*), Kiefer, Eiche-hell, Teak, Nussbaum, Palisander, *Durch die fehlenden Farbpigmente sollte Protect-Gel farblos außen nur in Verbindung mit einer farbigen Lasur verwendet werden, da sonst kein UV-Schutz möglich ist.



Farbtöne vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit prüfen. Die Eigenfarbe des Holzes beeinflusst den Lasurfarbton.

Packungsgrößen:	750 ml, 2,5 l, 5 l (nur in farblos erhältlich)
-----------------	--

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Alkydharz, Spezialöle
Dichte:	Siehe Sicherheitsdatenblatt
Glanzgrad:	Seidenglänzend

Viskosität:	Thixotrop
Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) Staubtrocken: nach 5 – 6 Stunden Überstreichbar: nach Trocknung über Nacht Durchgetrocknet: nach 24 Stunden
Ergiebigkeit:	ca. 10 - 12 m ² /l pro Anstrich, je nach Untergrund
GISCODE:	BSL20

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein. Die Holzfeuchtigkeit darf max. 18 % betragen, maßhaltige Holzbauteile max. 15 %. Bei rohen, stark bläuegefährdeten Hölzern im Außenbereich ggf. mit Jansen Holzschutzgrund / Woodprimer WV vorgrundieren. (Technisches Merkblatt und BFS Nr. 18 Tabelle im Abschnitt 2.1.4 beachten). Konstruktiven Holzschutz beachten (Kantenrundung, Ablaufneigung, keine waagerechten Flächen, etc.). Intakte Altbeschichtungen sind sorgfältig anzuschleifen. Nicht einwandfreie haftende Altlackierungen restlos entfernen und im Anschluss wie rohes Holz behandeln.

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.

Anstrichaufbau: Jansen Protect-Gel ist streichfertig eingestellt. Auch der Grundanstrich sollte bei dieser Lasur nicht verdünnt werden. Im Außenbereich sollten außer dem Grundanstrich mindestens zwei weitere Anstriche aufgebracht werden, innen genügen in den meisten Fällen zwei Anstriche. Die Farbgebung kann durch die Schichtdicke beeinflusst werden. Die Farbtöne sind untereinander mischbar. Ein Aufhellen kann mit farblos erfolgen bis max. 10%
Bei Verarbeitung auf tropischen Hölzern bitte entsprechendes technisches Merkblatt der Holzart beachten.
Bei großflächiger Anwendung im Innenbereich empfehlen wir unser wasserbasiertes Produkt Jansen Edelwachs.
Die Verarbeitung in direkter Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Nicht unter 5°C und oberhalb 30°C Luft und Objekttemperatur verarbeiten.

Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.**Wenn die Endbeschichtung mit mehreren Gebinden erfolgt, auf Chargengleichheit achten.****Haftprobe frühestens nach 24 Stunden.**

Auftragsarten: Streichen, Rollen, Spritzen
Reinigung der Werkzeuge: Mit Terpentin Ersatz
Lagerung: Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen und kurz stülpen.
VOC-Wert: Siehe Sicherheitsdatenblatt
Besondere Hinweise: Lösemittelbasierende Lasuren haben einen materialtypischen Eigengeruch, der auch nach Trocknung noch wahrnehmbar sein kann.

Kennzeichnung Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 1. Januar 2018 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

